

2023

swhv-aktuell



swhv

Ausgabe 02 / 2023

30.06.2023

Herzlich willkommen zur 62. Ausgabe „swhv-aktuell“

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum Redaktionsschluss bei uns eingegangen sein (Mail an info@swhv.de). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingesendeten Fotos den Fotografen.

Die Daten zum Redaktionsschluss für 2023 sind auf der swhv-Homepage veröffentlicht.

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- Informationen aus dem swhv
- swhv Verbandsmeisterschaft Geländelauf
- Mondioring: erste swhv-Leistungsrichter und Prüfungshelfer
- WUFF 23 – swhv Pfingstjugendlager
- 75 Jahre swhv – das große Jubiläumswochenende mit vielen Eindrücken der Sportarten

Weiterhin möchten wir auf die **swhv-Homepage** verweisen.

Hier finden Sie immer alle Infos schnell veröffentlicht. Sei es zu den Veranstaltungen oder zu Terminschutzanträgen. Schauen Sie einfach mal rein:

www.swhv.de

Sommerurlaub der swhv-Geschäftsstelle

In der Zeit vom **24. Juli bis 13. August 2023** ist die swhv-Geschäftsstelle geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



swhv Verbandsmeisterschaft THS/GL beim VfH Ilvesheim

Am 25.03.2023 fand zum ersten Mal in der Geschichte des swhv eine Verbandsmeisterschaft nur für Geländeläufer statt. Aufgrund der immer weiter steigenden Temperaturen haben wir uns dazu entschlossen den GL von den anderen Disziplinen zu trennen, damit wir den Teilnehmern mit ihren Hunden angenehmere Witterungsverhältnisse bieten können. Jeder war gespannt auf dieses Pilotprojekt.

Nicht nur der Termin war neu. Ebenfalls kam eine neue Zeitmessanlage zum Einsatz, so dass die Teilnehmer mit Transponder ausgestattet werden konnten und die Gefahr von Messfehler auf menschlicher Basis ausgeschlossen werden konnte. Da ich aber neuer und unbekannter Technik nicht voll vertraue, haben wir parallel dazu Stoppuhren mitlaufen lassen. An dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an Renzo Cappello, der sich mit der Software sehr intensiv auseinandersetzte und die Anlage optimal bedienen konnte. Ohne seine Hilfe weiß ich nicht, ob die Zeitmessung so reibungslos funktioniert hätte.

Auch beim Ablauf haben wir innerhalb des swhv erstmalig nicht nach Altersklassen starten lassen, sondern nach der eingereichten Qualifikationszeit. Mit dieser Maßnahme wollten wir unnötige Überholvorgänge nahezu ausschließen. Die Läufer wurden in einem Abstand von 30 Sek. auf die Strecke geschickt.

Bei so viel Neuerungen war es dann aber beruhigend, dass der VfH Ilvesheim die Ausrichtung dieser Veranstaltung übernommen hatte. Der Verein, der seit Jahren sehr engagiert ist, hat alles Mögliche unternommen, um den Teilnehmern die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten. Für mich war die Zusammenarbeit sehr beruhigend, weil man sich total auf die Helfer verlassen konnte. Alles wurde wie besprochen pünktlich gerichtet. Ein recht herzliches Dankeschön an Martina Nicht für die ganzen Bemühungen, was die Vorbereitungen der Strecke angehen, sowie das Einweisen der vielen Helfer. Jeder wusste am Tag der Veranstaltung was er zu tun hatte und so konnten wir am Ende auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Ebenfalls bedanke ich mich recht herzlich bei den anwesenden Leistungsrichtern Mario Schweichler, Alexander Schäfer und Tobias Gohla, sowie beim Team des Wettkampfbüro, bestehend aus Birgit Bixer, Manuela Stix-Hilbert und Doreen Richter.





Nachfolgend unsere Verbandsmeister:

GL 5000m

AK 15w Julia Wolf, VdH Metzingen	22:11 min.		
AK 19w Leonie Adrian, VdH Aalen	18:09 min	AK 19m Florian Leithmann, HSV Sparta Süßen	13:49 min.
AK 35w Kathleen Heine, VdH Sandhausen	16:55 min	AK 35m Renzo Cappello, HSV Sparta Süßen	15:59 min.
AK 50w Christiane Wax, VdH Straubenhardt	18:45 min	AK 50m Andreas Liebers, VdH Lussheimer HF	19:44 min
AK 61w Angelika Gröber, VdH Sindelfingen	25:59 min	AK 61m Arno Schneider, VdH Sandhausen	17:22 min.

GL 2000m

AK 14w Finja Dürr, VfH Walddorf	06:46 min	AK 14m Jannes Kuhn, VdH Metzingen	07:09 min.
AK 15w Mia Haberstroh, HSG Breisgau	07:20 min	AK 15m Jan Hendrik Lang, Hohenloher HF	06:11 min.
AK 19w Petra Ziegelmüller, VdH Metzingen	06:11 min	AK 19m Dennis Schwarz, VdH sandhausen	05:03 min.
AK 35w Kathleen Heine, VdH Sandhausen	05:24 min	AK 35m Jörn Fink, HSV Sparta Süßen	05:44 min.
AK 50w Anja Bailer, VdH Rottenburg	06:24 min	AK 50m Helmut Roth, HSV Möttlingen	06:29 min.
AK 61w Angelika Gröber, VdH Sindelfingen	09:32 min	AK 61m Arno Schneider, VdH Sandhausen	05:56 min.

Menschen mit Behinderung

AK 19w Ines Koppe, VdH Friedrichshafen 07:31 min

GL 1000m

AK 14w Chiara Heidinger, HSV Mühlacker 03:10 min AK 14m Leon Skaletz, HSV Tairnbach 03:52 min

Menschen mit Behinderung

Ellen Kreuzholz, Lussheimer Hundefreunde 07:27 min

(Martin Heß, swhv OFT)



Erste Mondioring- Leistungsrichter und -Prüfungshelfer im swhv

Seit Juni diesen Jahres kann der swhv seine ersten drei Mondioring- Leistungsrichter auf Probe verzeichnen.



Im Mai bereits legten Dirk Meyering und André Schöfer, nach allen erforderlichen Anwartschaften, ihre Richterprüfung erfolgreich ab, Mitte Juni folgte ihnen Sebastian Schäfer.

In jeweils anspruchsvollen Prüfungen (Theorie, Praxis Mondioring und Praxis BH/VT) konnten die neuen Richter überzeugen und stehen in Zukunft als Leistungsrichter Mondioring und BH/VT den Sportlern zur Verfügung.



Natürlich geht auch eine herzliche Gratulation an Lisa Iffland, die für den DMC die Richterprüfung ebenfalls erfolgreich abschließen konnte.

Weiter gibt es nun auch die ersten nationalen Mondioring- Prüfungshelfer im swhv.



Ralph Binder, Daniel Duschek, Daniel Scheibinger und Timon Wirtz legten unter den Augen der kritischen Bewerter ihre Helferprüfungen erfolgreich ab - herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Hiermit ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Etablierung dieses neuen Sports in Deutschland getan, wir schauen positiv in die Zukunft.

(Nadine Schöfer)



WUFF 2023 – Pfingstjugendlager mit Hund 1.0 beim VdH Metzingen vom 26. - 29. Mai

Nach 2019 konnten wir uns endlich wieder zum Pfingstjugendlager der swhv-Jugend treffen. Erst im Januar hat sich der VdH Metzingen bereit erklärt, diese Jugendveranstaltung zu übernehmen, hierfür sagen alle Jugendlichen, Betreuer und die swhv-Jugendvorstandschaft ein herzliches Dankeschön! Beste Platzverhältnisse, voll engagierte und immer hilfsbereite Vereinsmitglieder, Verpflegung: Note 1.



Ein volles Programm war angesagt, das Wetter spielte mit (wenn Engel reisen 😊) und voll motivierte 64 Teilnehmer haben die Tage zu einem gelungenen Wochenende gemacht.

Basteln, Wasserschlachten, Hüpfburg, Fußball-Dart-Scheibe, Disco, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Stockbrot, Training mit Hunden, all das war an dem Wochenende geboten.

Spielen mit dem Hund mit Anke Mader, sie zeigte den Jugendlichen, wie es richtig geht.



Spiel, Spaß, Fun, den ganzen Tag!



Basteln für Jung und Alt, für alle Altersklassen war etwas geboten!



Hunde-Physio-Therapeutin Stefanie Reimer zeigte den Jugendlichen, wie Warm-Up für Hunde funktioniert.



Ob groß, ob klein, für jeden Hund war was dabei



Für Spaß am Abend dufte natürlich die traditionelle Disco nicht fehlen!



Die Einführung ins Man-Trailing mit Silvia Di Jorio fand großes Interesse bei aufmerksamen zwei- und vierbeinigen Zuhörern!



Auf dem Weg zur vermissten Person.....

Gefunden 😊 Belohnung mit viel Leckerlis!



Unterordnung und Motivation mit Armin Meyer und Tobias Gohla wurde mit Begeisterung angenommen!



Zuerst ging es zur Nachtwanderung mit Gruseffekt. Im Dunkeln ist gut Lagerfeuer machen. Mit Stockbrot und guter Laune hat auch hier der Verein keine Mühe und Arbeit gescheut, den Teilnehmern einen unvergesslichen Abschluss zu bieten! Danach fielen alle totmüde in die Zeltbetten und träumten von vielen, schönen Erlebnissen.

Fazit: Alle waren begeistert, alle kommen wieder, ins Pfingstjugendlager 2024. Hoffentlich werden wir im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer. Mit diesen Bildern wollen wir Euch die Nase lang machen! Wir freuen uns auf das nächste Zeltlager.

Tschüss und bis bald! Eure swhv-Jugend

(Bilder und Text: Monika Reichard)



swhv 75 Jahre Jubiläums- Challenge am 20. + 21.05.2023

Was war das für ein tolles Event!?!

Mit 16 verschiedenen Sportarten, Wettkämpfen, Vorführungen, Mit-mach Aktionen, guter Bewirtung und einer tollen Jubiläumsparty am Abend.



Das Otto-Dipper-Stadion in Metzingen war das perfekte Veranstaltungsgelände für unser Jubiläum. Das Stadion umfasst drei Fußballfelder, ein Feld mit Tribüne, Tartanbahn, einen Sandplatz, ist sehr weitläufig, schön gelegen mit vielen Grünflächen dazwischen und einem großartigen Ausblick.

Bei tollem Wetter gab es zwei Tage Hundesport vom Feinsten. An den Wettkämpfen waren insgesamt 290 Starter gemeldet, um in ihrer Sportart um den Titel swhv Jubiläumssieger zu kämpfen.

Außerdem gab es Präsentationen der verschiedenen Sportarten, bei denen sich die Zuschauer informieren und alle Sportarten geballt einmal live erleben konnten.

Es jagte wirklich, ein Highlight das nächste und viele Aktionen fanden gleichzeitig statt, sodass die Besucher oft die Qual der Wahl hatten.



Im Zentrum des Geländes stand das große Festzelt und einen großer Getränkewagen, in dem die Vereine VdH Metzingen und VdH Eningen für das leibliche Wohl der Besucher sorgten.

Das Festzelt lud tagsüber, während das Sportprogramm lief, zur kurzen Pause und Stärkung ein, am Samstagabend dann wurde es zum Mittelpunkt der Veranstaltung.

Es gab ein leckeres und reichliches Buffet, bei dem keine Wünsche offenblieben. Zeitgleich fand die Auslosung der großen swhv Tombola statt.

Die Preise konnten sich sehen lassen, vom Nasssauger bis hin zum Beefer, gab es ausschließlich sehr hochwertige Preise.



Im Anschluss begeisterte ein Zauberer die Zuschauer mit einer kurzen und faszinierenden Show.

Danach wurde mit einem DJ gefeiert und getanzt, bis in die frühen Morgenstunden.



Die Planung und Organisation war im Vorfeld auf 5 Personen verteilt worden.

Presse und Politik - Ute Weinmann (1. Vorsitzende swhv)

Werbeartikel und Preise - Frank Grzegorzek (2. Vorsitzender swhv)

Camping, Tombola und Festabend - Walter Amon (Kassier swhv)

Sportprogramm und Zeitplan / Werbebanner und Werbung auf fb und Instagram - Sandra Hekel-Würth (Leiterin Öffentlichkeitsarbeit swhv)

Essen / Umsetzung vor Ort und Zusammenführung aller Dinge – Uwe Weippert (1. Vorsitzender VdH Metzingen)

Die vorab Planung für so ein Event ist sehr zeitintensiv und anstrengend, aber sie hat mir, gemeinsam mit dem Organisations-Team, sehr viel Freude bereitet. Wenn dann am Event selbst, alles gut läuft und alle glücklich und zufrieden sind, dann hat sich die Mühe gelohnt.

Mein größter Dank geht an dieser Stelle an Uwe Weippert, der wirklich für alles und immer eine Lösung hatte. Ein „geht nicht“, gab es bei ihm nicht.

Danke Uwe - Es war mir eine Ehre mit dir zusammen zu arbeiten.

Wir zwei waren morgens die Ersten und abends definitiv die Letzen, die das Gelände verlassen haben.

Die Umsetzung des Sportprogramms unterlag dann den Obleuten der jeweiligen Sparte. Sie bestimmten die Helfer, Starter, und Akteure für ihre Sportart selbst.

Ich danke den swhv Of's für die tolle Zusammenarbeit. Jeder hat für seinen Bereich das Beste rausgeholt und jeder Spartenleiter war mit Herzblut dabei.

Falls unsere Leser nun noch mehr über das 75. swhv Jubiläum erfahren möchten, dann lest dazu die Berichte unserer Obleute der verschiedenen Sportarten, hier direkt am Anschluss.



Sportliche Grüße

Sandra Hekel-Würth

Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Bilder: Sandra Hekel-Würth, Anika Irtenkauf
und Eberhard Weinmann



Ehrung durch den dhv im Rahmen des Jubiläums

Bei der Eröffnung des großen Jubiläums-Events am Samstagmorgen war auch der dhv-Vizepräsident und Vorsitzende des DSV Egon Üffing anwesend. Ebenfalls durften wir die Vorsitzende des Hundesportverbandes Rhein-Main und dhv-Obfrau für Rally Obedience Petra Lauer begrüßen. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Beiden den Weg nach Metzingen gefunden haben.



Vom dhv wurde der swhv für 45 Jahre Mitgliedschaft im dhv geehrt und erhielt eine Auszeichnung. Der swhv ist seit Gründung des dhv Mitglied. Die Ehrung überreichte der dhv-Vizepräsident Egon Üffing während der Eröffnung des Jubiläums-Wochenendes.

Herzlichen Dank hierfür!



Dogdance

Bei dem 75-jährigen Jubiläum war auch das Dogdance vertreten. Spartenleiterin Amina Streichsbier war sehr zufrieden mit den Aufführungen.

Mit 7 Einzelchoreografien und einer Gruppenchoreografie wurde das umfangreiche Spektrum der Sportart Dogdance wiedergegeben.

Gezeigt wurden sowohl Elemente und Choreografien aus dem Bereich Freestyle als auch dem Heelwork to Music.

Durch die Vielfältigkeit und auch den Blickwinkel durch alle Leistungsstände war der Sport für jeden greifbar und authentisch.

Amina Streichsbier war wichtig, nicht nur perfekte Tänze zu zeigen bei denen man denkt "ach so weit komm ich sowieso nicht", sondern das normale Vereinsleben widerzuspiegeln.

Es waren Anfänger dabei und Teilnehmer, welche die deutsche Meisterschaft laufen. So bekamen die Zuschauer einen intensiven Einblick. Durch die Musik und die Kostüme konnten die Zuschauer mitgerissen werden. Es geht nicht darum, dass jeder Hundeführer mit seinem Hund eine Prüfung/Turnier absolviert, sondern es geht um das Miteinander. Gemeinsam ein Team werden und sich regelmäßig zu steigern. Dabei darf aber der Spaß nie vergessen werden.

Am Samstag wurden die Tänze am Ende von Streichsbier erläutert. So konnten die Zuschauer sich direkt ein Bild davon machen, worauf geachtet wird. Dass kleine Fehler nicht schlimm sind und auch im Dogdance Struktur im Training wichtig ist. Ein gutes Training ist das, in dem die Fehlerquelle so gering wie möglich ist. Im Dogdance gibt es zur Präsentation keine Pflichtelemente. Apportieren, Longierkreise, Distanzarbeiten oder dichtes Laufen am Bein. Solange der Tanz auf den Hund abgestimmt ist und zur Musik passt, ist der Kreativität keinen Grenzen gesetzt.

Am Sonntag nutzten wir nur die unterschiedlichen Musikstücke. Nach den Vorführungen gaben alle Dogdancer in persönlichen Gesprächen weitere Informationen an interessierte Hundeführer weiter.

Alle Dogdancer hatten ein wunderschönes Wochenende und lobten sowohl die Organisation direkt im Stadion als auch den Campingplatz. Sie wünschten dem swhv weiterhin alles Gute und sie freuen sich schon auf das nächste Jubiläum.

Amina Streichsbier, Beauftragte für Dogdance im swhv

Flyball

Rot, Gelb, Grün...

Fast 7.000 m² Rasenfläche, 16 Hundesportarten, von allen swhv Kreisgruppen Hundesportler...und wir Flyballer mittendrin.

Nach dem 1. swhv Flyball Cup im vergangenen Herbst das nächste schöne swhv Großereignis.

Zusammen mit einigen Teams aus verschiedenen Kreisgruppen, wie **The Hobbits Flyballteams** und die **LuHU Wilddogs** aus der KG04, Teilen der **Flaming 4** KG02 und dem **Cool Runnings Flyball Team** der KG 13 durften wir unseren schönen Teamsport vertreten und präsentieren.

Was ist Flyball? Was macht man da?

Am besten, man zeigt es einfach.

So haben wir mit tatkräftiger Unterstützung der Cool Runnings am Samstag erst einmal vor der Haupttribüne gezeigt, wie ein Rennen ablaufen kann. Im Hintergrund wurde das Gesehene kurz erläutert und Flyball in einfachen Worten erklärt.

So weit so gut. Hund halten, loslassen, wegrennen. Kann jeder. Oder doch nicht?

Am besten, man spielt Flyball mal selbst.

So durften im Anschluss an die Vorführung Interessierte erfahrene Hunde auf die Ampel starten. Rot...Gelb...wann loslassen? ...Gelb...Grün, Zeit läuft schon? ...alles gar nicht so einfach, wie sich herausstellt. Eine Startzeit von 0,25s? Das geht doch besser, oder? Und so war schnell das Flyballfeuer entfacht und man versuchte sich weiter.

Einzelne Abschnitte des Parcours konnten unter Anleitung erfahrener Trainer mit dem eigenen Hund selbst ausprobiert werden. Schnell wurde die Komplexität des Sports ersichtlich. Die Faszination über den detaillierten Trainingsaufbau, die komplexe und gründliche Arbeit mit dem Hund, aber vor allem der Spaß mit dem eigenen Hund so intensiv zu arbeiten konnte bei so manchem bemerkt werden. Nur Loslassen und Wegrennen? Jetzt nicht mehr...

Am Sonntag wurde es ernst. Das 75 Jahre swhv "Jubiläum"

Turnier stand an. Und mit Anpfiff war sie da, die Flyball Atmosphäre.

Auch die Zuschauer waren von Anpfiff an fasziniert von diesem rasanten Sport und von den Geschwindigkeiten, den Techniken und Wechseln, die die Hunde zeigten.

Die gesamte Turnieratmosphäre lädt einfach zum Mitfiebern ein. Es zeigt sich erneut, Langeweile gibt es beim Flyball nicht.



Und unsere Teams lieferten sich schöne und spannende Rennen.

Die Cool Minions sicherten sich den 1. Platz mit einer sensationellen Tagesbestzeit von 17.06 Sekunden.

Was ist Flyball noch?

Am besten, man ist ein Teil davon.

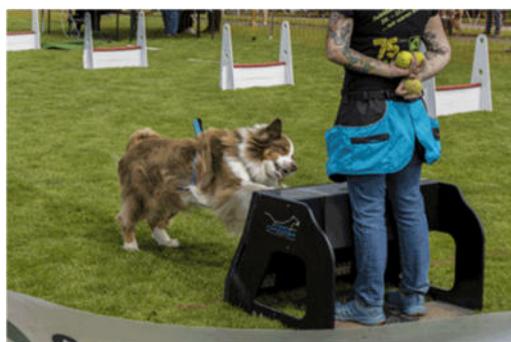
Es ist ein Teamsport. Und dies sah man erneut überall. Die Teams arbeiten Hand in Hand bei den Vorbereitungen, standen sich zu jeder Zeit mit Rat und Tat gegenseitig zur Seite, halfen sich aus...und feierten natürlich jeden Abend gemeinsam.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, aus allen Teams, für ihren Einsatz an diesem Wochenende. Danke dem swhv, dass wir Flyball spielen durften.



Wir hatten gemeinsam viel Spaß. Im Parcours sowie daneben.



Bericht Saskia Leiß, Beauftragte für Flyball im swhv

Bilder von Saskia Leiß und Eberhard Weinmann

Hoopers

20 Starter aus 10 Vereinen des swhv starteten an den Hoopers-Turnieren anlässlich der Jubiläumsfeier. Die Sieger der Jubiläums-Challenge wurden in einer Kombiwertung der beiden Turniertage ermittelt.

Souveräne Sieger der Challenge, mit 4 fehlerfreien Läufen, wurden Ralf Hemmann und Dolly.

Platz 1: Ralf Hemmann mit „Dolly“ VdH Gottmadingen

Platz 2: Stephanie Richter mit „Abby“ MCC Wullesee

Platz 3: Cornelia Schnauer mit „Tari“ HSV Mühlacker



Bild: Eberhard Weinmann



Die Teilnehmer des Turniers am Sonntag

Bild: Michael Kroner



Die Starterinnen des HSV Mühllacker
Bild: Anja Kohler



Bilder: Eberhard Weinmann



Bericht von Nicole Schmid, Beauftragte für Hoopers im swhv

Gebrauchshundesport - IGP

So ein großes Ereignis wirft natürlich seine Schatten voraus und die Vorbereitung für unsere Präsentation der Sparte IGP begann schon lange vor dem Jubiläum. Unzählige Telefonate, WhatsApp, Fragen und Antworten, Kopfzerbrechen, Lacher und gemütliche Treffen haben sich aber mehr als gelohnt und alle Mühe wert gemacht.

Wir haben ganz bewusst auf Rassevielfalt gesetzt und alle vorgeführten Hunde werden auch tatsächlich im IGP-Sport geführt bzw. auf ihre ersten Prüfungen vorbereitet.

Die Lokation war top, der Wettergott war uns hold und so konnten wir am Samstag unsere Sportart vor vollen Zuschauerrängen erklären und präsentieren.

Unser Obmann für Gebrauchshundesport Klaus Jadatz hat zunächst die Entstehung und Geschichte des Sportes und die einzelnen Sparten gut verständlich für jedermann verlesen.

Und dann ging es auch schon los mit den einzelnen Praxisbeispielen jeder Abteilung bzw. auch der dazugehörenden Unbefangenheitsüberprüfung zum Anschauen live im Stadion in Metzingen.

Gestartet ist Jenny mit Australian Shepherd Rüde Pixel, die uns die Unbefangenheitsüberprüfung in einzelnen Teilen vorgeführt hat. Pixel hat souverän und gewohnt gutgelaunt freundlich die Chipkontrolle, die Menschengruppe, Radfahrer und Jogger gezeigt und war bestes Beispiel wie alltagstauglich Sporthunde sein können und sollen.



Als nächstes suchte Hündin Molly mit Hundeführerin Dani eine kleine Fährte im Stadion auf Fussballrasen, also Abteilung A.

2 Schenkel, ein Winkel und ein Gegenstand am Ende für einen kurzen Überblick über die Fährtenarbeit wurden gezeigt und Molly hat das trotz eines ganz anderen Bildes für den Hund, nämlich das übliche Arbeiten in der Natur, wirklich schön vorgeführt.



Silke mit Hovawart Hündin Rocca zeigten Teile der Unterordnung, Abteilung B. Sie lieferten ein tolles Bild von einer harmonischen freudigen Unterordnung mit Freifolge und Positionsübungen. Auch das Apportieren auf ebener Erde und über die Hürde hat sicher allen Zuschauern und auch uns Beteiligten gezeigt, wie viel Freude dieser Hund bei Arbeiten mit seiner Hundeführerin hat.



Für Abteilung C konnten wir Chris als Schutzdienst-
helfer und 2 Hundeführerinnen gewinnen.

Sara zeigte mit ihrem Rottweiler Rüden Brando Teile
aus Abteilung C, dem Schutzdienst. Eindrucksvolles
Stellen und Verbellen, Abrufen aus dem Versteck,
die Transporte und natürlich die lange Flucht konnten
das Publikum mehr als Begeistern.

Patricia zeigte mit Rauhaar Herder Devlin den Jung-
hundeaufbau mit Beutearbeit und Triebwechsel zwi-
schen Beute- und Aggressionsverhalten. Der junge
Rüde meisterte seine Aufgabe trotz der für ihn völlig
neuen und ungewohnten Kulisse vorbildlich.

Auch unser Schutzdiensthelfer Chris überzeugte mit
sehenswerter Helferarbeit.

Tausend Dank auch hier nochmal an das ganze Team IGP. Danke für eure Zeit, eure Mühe, eure
spontane „klar machen wir mit“ Zusage.

Es war mir eine Ehre beim Jubiläum dabei sein zu dürfen.

Am Sonntag ging es weiter mit dem Jubiläumspokalkampf.



Etwas enttäuschend waren im Vorfeld die Mel-
dezahlen der IGP-Sportler. Auch in der Woche
vor dem Pokalkampf kam jeden Tag eine Abmel-
dung. So verblieben am Ende leider nur noch
sechs Starter.

Es gibt zum Glück auch die Hundesportler, die
ihren Verband unterstützen. Kurzfristig hatte sich
Katja Härdle mit ihrem Goy gemeldet. Danke da-
für. Auch ein herzliches Dankeschön an die an-
deren Teilnehmer des Pokalkampfes, welcher in
der Abteilung C (Schutzdienst) durchgeführt
wurde.

Dies waren: Petra Reichmann mit Riesenschnauzer Xioux, Miriam Mehr mit Malinois Fuma, Kristina
Bronner mit Airdale Troublemaker, Katja Härdle mit Malinois Goy, Maximilian Wolf mit Malinois Baxel
und Jens Schütte mit dem Deutschen Schäferhund Leon. Schutzdiensthelfer im Teil 1 waren Mau-
rice Conzelmann und im Teil 2 Dennis Osterberg. Beide zeigten durchweg hervorragende und
gleichmäßige Leistungen.



Als Leistungsrichter wurde Peter Kaspar berufen. Mit Humor und Sachverstand bewertete er die einzelnen Vorführungen. Am Ende wurde es ziemlich knapp. swhv Jubiläumssieger mit einer Traumpunktzahl von 98 vorzüglich, wurde der letztjährige dhv Jugendmeister Maximilian Wolf.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung. Auch die anderen Ergebnisse konnten sich sehen lassen. So konnte Peter noch viermal das Prädikat sehr gut vergeben.

Ich wünsche den Teilnehmern weiterhin viel Erfolg bei den zukünftigen Veranstaltungen und bedanke mich für die positive Darstellung unseres Gebrauchshundesports.



Bericht IGP Präsentation Daniela Schmidt Sportwart Basis KG 07
Bericht IGP Pokalkampf Klaus Jadatz

Bilder Sandra Hekel-Würth und Eberhard Weinmann

Mondioring

Zum 75-jährigen Jubiläum des swhv, durften wir, eine Gruppe ambitionierter Mondioringsportler, allen interessierten Besuchern an zwei Tagen zeigen, was Mondioring überhaupt ist.

Jeweils am Vor- und am Nachmittag fand auf je einer der beiden Stages im Stadion eine Vorführung statt, in welcher die beiden mehrfachen WM- Teilnehmer Sebastian Schäfer und André Schöfer mit ihren Hunden zeigten, wie die Übungen der höchsten Kategorie unseres Sports aussehen und was für Mensch und Hund in diesem Sport zählt: Teamwork, hervorragender Gehorsam, Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste und nicht vorhersehbare Gegebenheiten und Fokus.



Gemeinsam mit unterschiedlichen Schutzhelfern aus verschiedenen Trainingsgruppen war es für uns alle ein tolles Erlebnis, so vielen unterschiedlichen Besuchern und Hundesportlern aus anderen Bereichen, unseren Sport zeigen zu können.

Ein großes Dankeschön an unseren swhv, der uns nicht nur sportlich unterstützt, sondern uns auch noch im Rahmen einer solchen Veranstaltung die Möglichkeit gibt, Mondioring, unsere Hunde und deren Ausbildung einem breiten Publikum näherzubringen.



Nadine Schöfer, Bilder: Eberhard Weinmann

Obedience

Los ging es für die Obedience-Sportler am Samstagmorgen.



An den Start ging es auf einem fantastischen Prüfungsge-
lände, auf zwei großen Ringen. Die Einzelübungen Ü8, Fuß-
arbeit + Positionen und Geruch fanden auf Ring 1 statt, be-
wertet von Leistungsrichter Rainer Sydow (Im Bild links).

Die Box, Abrufen mit Posi-
tionen, Distanzkontrolle
und der Richtungsapport
wurden auf Ring 2 durch

Leistungsrichterin Angela Borkhart (im Bild rechts) bewertet.



Durch die zwei Ringe und insgesamt vier Stewards, konnten sich
die 19 Starter schnell durch ihre Übungen arbeiten. Außerdem
konnten erste Punkte-Zwischenstände bereits über das Mikrophon verkündet werden. Es war auch
schön zu sehen, dass sich viele Zuschauer am Ring versammelten, um die Vorführung zu beobach-
ten.





Nach den absolvierten Gruppenübungen konnte schlussendlich die sparteninterne Siegerehrung stattfinden.



Auf dem dritten Platz landete Ilona Böhler mit ihrem Riesenschnauzer „Feldherr Friedrich“. Insgesamt konnten sie ein schönes „vorzüglich“ mit 278 Punkten erreichen. Den zweiten Platz belegte Heike Pfann mit ihrer Border-Collie Hündin „Lyca“ – mit 291,5 Punkten, vorzüglich. Sieger des ersten Jubiläumstages war Wera Hahn mit Border-Collie „Fire“. Zusammen erreichte das Team 292 Punkte und die Wertnote vorzüglich.

Die besten zehn Teams des ersten Jubiläumstages durften am Sonntag noch im Finale antreten, welches auf dem Hauptplatz des Stadions stattfand.

Zuschauer versammelten sich auf den Rängen und konnten das Obedience-Finale von den Rängen aus beobachten. Zudem gab es Begleitung über die Lautsprecheranlage, was die Atmosphäre noch spannender machte.

Im Finale wurden noch vier Einzelübungen absolviert: Richtungsapport, Abrufen mit Positionen, Ü8 und Box. Am Ende wurde der Sieger der Jubiläumsschallenge ermittelt:

Hier möchten wir Anne-Kathrin Weiß und ihrem „Hitch“ gratulieren. Ein großes Dankeschön geht an alle Funktionäre, die zur Organisation des Jubiläums und insbesondere unserer Obedience-Vorführung beigetragen haben. Und natürlich an unsere Sportler, die unsere Sportart wunderbar präsentiert und eine spannende Show geliefert haben, die sicherlich Eindruck hinterlassen hat!



Bericht Franziska Hagenbuch, Fotos Anika Irtenkauf und Tobi Kern

Rally Obedience

Am Wochenende 20. - 21.05.2023 hat der swhv seine riesige Jubiläums Feier im Otto-Dipper-Stadion in Metzingen veranstaltet. Es sollten sich alle Sportarten präsentieren und Wettkämpfe vorführen.

Angekommen sind wir schon am 19.05.2023, um alles vorzubereiten. Der Samstag fing direkt auf dem großen Platz für uns mit einer Präsentation der Sportart Rally Obedience an. Wir haben mit 9 Startern gezeigt und erklärt wie Rally Obedience wie funktioniert. Angefangen mit Beginner Übungen bis zur Klasse 3. RO ist zwar im swhv eine schon sehr begehrte Sportart, aber einige konnten sich auch noch ein Bild davon machen.

Nach der Präsentation hatten wir eine Pause, konnten den Platz wechseln und unser kleines Turnier mit 15 Klasse 3 Startern vorbereiten. Da wir nur 2,5 Stunden Zeit hatten, konnten leider nicht mehr teilnehmen. Nach dem Turnier hatten wir aber noch genügend Zeit, um bei anderen Sportarten, die für uns noch neu waren, zuzuschauen. Es war ein gelungener Tag, der dann mit einem Einmarsch und großer Siegerehrung zu Ende ging.

Unsere Sieger des Turnieres:

Eva Rapp mit Hazel 100 Punkte

Franziska Burkhardt mit Elvis 99 Punkte

Käthe Maier mit Yellow 98 Punkte

Ganz herzlichen Glückwunsch auch nochmal von dieser Seite!!!



Abends gab es dann, für den der wollte, noch einen bunten Abend im Festzelt.

Am Sonntag haben wir dann einige Sequenzen aufgebaut und einfach mal Besucher mit ihren Hunden eingeladen, doch einfach mal mitzumachen. Es waren viele begeistert, denn sie hatten schon vom Rally Obedience gehört, aber es noch nicht persönlich mitgemacht. Auch nach dem Wochenende haben mich Besucher angerufen, um zu fragen, wo sie in ihrer Region einen Verein finden könnten.

Es war so schön auch mal den Kontakt zu anderen Sportarten zu bekommen und mit denen zusammen zu sitzen und Spaß zu haben. Es passt: #oneteamswhv

Iris Sommerauer, OfRO swhv
Bild Eberhard Weinmann

Turnierhundesport – THS

Am Wochenende 20./21. Mai 2023 fand im Otto-Dipper-Stadion in Metzingen die Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen des swhv statt.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde unter anderem der Turnierhundesport (THS) vorgestellt.

Nach der Eröffnungszeremonie, unter Turnierbedingungen, zeigten unsere Sportler in der Mannschaftsdisziplin CSC ihr Können. Drei Teams (Hundeführer und Hund) führen einen Staffellauf über 3 unterschiedliche Sektionen aus. Hierbei müssen die Hunde verschiedene Hindernisse des Vierkampfes zuzüglich Frankfurter Kreisel und Mühlacker Harfe überwinden, während der Hundeführer unmittelbar rechts parallel zu den Hindernissen mitläuft. Unter den 10 gemeldeten Mannschaften startete auch eine Jugendmannschaft.



Im Anschluss an die Vorführungen aller Sportarten fand eine Siegerehrung statt.

Zum Abschluss des Tages organisierten die Veranstalter am Samstagabend einen Kameradschaftsabend zum geselligen Beisammensein mit Essen, Getränken und Musik. Des Weiteren wurde eine Tombola mit hochwertigen Preisen veranstaltet. Zur Unterhaltung trug ebenfalls ein Gastauftritt eines Magiers/Hypnotiseur bei.

Am nächsten Tag wurden Ausschnitte des THS wie DogScooter, Bikejöring und CaniCross/Geländelauf präsentiert.

Beim DogScooter bzw. Bikejöring ist der Hund durch eine Rückdämpferleine mit dem Scooter bzw. Fahrrad verbunden.

Beim CaniCross/Geländelauf ist der Hund ebenfalls mit einer Rückdämpferleine über einen Bauchgurt direkt mit dem Hundeführer verbunden.

Um das ganze besser zu veranschaulichen zu können, liefen unsere Sportler jeweils in diesen Disziplinen 2 Runden auf einer Tartanbahn um den Sportplatz. Die Zuschauer waren begeistert und feuerten unsere Teams an.

Die Vorführung wurde vom THS-Obmann Martin Heß moderiert und man gewann einen kleinen Einblick in diesen Sport.

Zum Schluss der Präsentation wurde auch der Vierkampf vorgestellt. Es wurde die Unterordnung sowie der Hürdenlauf, Slalom und Hindernislauf vorgeführt. Nach der Präsentation bestand für die Zuschauer die Gelegenheit, mit dem eigenen Hund aktiv zu werden und die Hindernisbahn auszuprobieren. Dies wurde sehr gut angenommen.

Ein Dank an alle Helfer und Sportler, die es ermöglicht haben, den THS in seiner Vielzahl zu repräsentieren.

Sieger beim CSC-Wettkampf wurden bei den Jugendlichen die Mannschaft der Startergemeinschaft VdH Metzingen/VdH Nürtingen in der Besetzung mit Madlen Föhl, Julia Wolf und Samira Herrmann und bei den Erwachsenen die Mannschaft der Startergemeinschaft des VdH Metzingen/HSV Schnaitheim und Tübingen mit den Startern Armin Mayer, Gerrit Lux und Marc Vogel



Bericht Alexander Schäfer

Treibball

Zum Verband des swhv gehören die Holzheimer Sporthunde e.V. als einziger Verein, der bereits Treibballturniere durchgeführt hatte. Und die Holzheimer Sporthunde e.V. hatten die Möglichkeit, die noch junge Hundesportart Treibball beim Jubiläumsevent „75 Jahre swhv“ in Metzingen am 20. und 21.05.2023 vorzustellen. Es gab an beiden Tagen eine Mitmachstation, die sehr gut besucht wurde.



Treibballinteressierte nahmen auch größere Entfernungen auf sich, um sich über die Sportart zu informieren. Und es gab an beiden Tagen ein kleines, aber feines Turnier, um den Interessierten die Hundesportart Treibball zu zeigen. Gestartet wurde in den 5 Leistungsklassen Beginner, TB1, TB2, TB3 und Senioren.

Der jüngste teilnehmende Hund war „Kick it“ mit gerade einmal 14 Monaten. Kick it mit Hundeführerin Fabienne Bauer belegte an beiden Turniertagen den ersten Platz in der Leistungsklasse Beginner, und das nach nur 1,5 Monaten Training.



Der älteste teilnehmende Hund war Enzo mit fast 15 Jahren in der Seniorenklasse, der noch immer mit viel Freude die Bälle zu seiner Hundeführerin Elke Marzari schiebt.

In den einzelnen Leistungsklassen haben am Turnier teilgenommen:

Beginner:

Small: Heike Hangkamer-Kühnen mit Merle (Samstag und Sonntag Platz 1)

Medium: Fabienne Bauer mit Kick it (Samstag und Sonntag Platz 1)

Large: Birgit Heinig mit Casey (Sonntag Platz 3)

Philipp Ludwig mit Ella (Samstag und Sonntag Platz 2)

Heidi Walz mit Hayley (Samstag und Sonntag Platz 1)

TB1:

Large: Monika Brown mit Wuu (Samstag und Sonntag Platz 1)

Kirsten Gärtner mit Maze (Samstag Platz 2)

TB2:

Sandra Trekoz mit Nero (Samstag Platz 1)

TB 3:

Tillmann Walz mit Mocca (Samstag und Sonntag Platz 1)

Birgit Heinig mit Vicky

Senioren:

Elke Marzari mit Enzo (Samstag und Sonntag Platz 1)

Gerichtet wurde das Turnier von Anneliese Schall, die deshalb auf eine Teilnahme mit ihrer Unity am Turnier verzichtet hatte. Aber dennoch zeigten die Beiden ihr Können außer Konkurrenz in der Leistungsklasse TB2.

Zum Abschluss der Jubiläumsveranstaltung wurden noch die swhv-Challenge-Sieger:innen in den einzelnen Hundesportarten geehrt. Im Treibball wurden folgende Plätze belegt:



Platz 1: Fabienne Bauer mit Kick it

Platz 2: Heike Hangkamer-Kühnen mit Merle

Platz 3: Heidi Walz mit Hayley